

Israelitische Religionsgemeinde
zu Leipzig

Leipzig C 1, am 24. Februar 1928.

Löhrstraße 10 — Fernspr. Nr. 236 02

Postscheckkonto Nr. 505 33

Briefbuch-Nr. 104/28

Es wird gebeten, die Antwort nicht an
die Person des Unterzeichneten zu richten
und die Briefbuch-Nr. anzugeben.

Ehrwürden

Herrn Rabbiner Dr. C a r l e b a c h,
L e i p z i g .

Auf Ihre Befürwortung hin haben wir am 7. November 1927
Herrn Benno G r ü n b e r g, Leipzig N 22, Möckernsche Strasse 11,
ein Darlehen von 300 Mark zur Verheiratung seiner Schwägerin (geb.
Hoffmann) ausgezahlt. Dieses Darlehen sollte Herr Grünberg in monat-
lichen Teilzahlungen zurückerstatten. Er hat jedoch keine Zahlung
geleistet und auch unsere Mahnung unbeachtet gelassen. Wir wären
Ihnen dankbar, wenn Sie Herrn Grünberg darauf aufmerksam machen möch-
ten, dass er zum mindesten eine Antwort zu geben verpflichtet ist.

Der Vorstand
der israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig

Goldschmidt

*Bitte mich gütlich ersuchen wenn die Briefbuch-Nr.
nicht mehr offen ist die Rückzahlungs Summe
beim nächsten Winterurlaub für mich zu schicken.*

K/P.

*Chaim Samson
Jacobstraße 15. (Futroffs)
Fr. Koch*

